

Pressemitteilung

## **Der Countdown läuft – noch 50 Tage zur Endfinanzierung einer neuen Projektidee von abz\*austria zur Geschlechterdemokratie. Die Finanzierung soll über die neu gegründete Plattform Respekt.net gelingen.**

### **Gleichstellungsbarometer – die aktuellen Wetterwerte der österreichischen Geschlechterdemokratie**

abz\*austria ist als Unternehmen auf gesellschaftlichen Profit ausgerichtet und hat sich dabei auf die Herstellung von gleichen Chancen für Frauen und Männer am Arbeitsmarkt spezialisiert.

Abseits von den für abz\*austria sonst üblichen wissenschaftlich fundierten, evaluierbaren Konzepten und Projekten ist mit dem Gleichstellungsbarometer eine Möglichkeit kreiert worden, die bewusst Raum für subjektive Befindlichkeiten gibt. Die Finanzierung soll über die Plattform Respekt.net mittels privater Investoren gelingen. 58 % der Projektkosten sind bereits finanziert, InvestorInnen haben noch 50 Tage Zeit, mit einem Beitrag ab € 10,- zur Umsetzung des Projektes beizutragen.

„Schon lange haben wir die Idee, auch einmal Frauen und Männer selbst aktiv zu Wort kommen zu lassen, ihnen eine Ausdrucksmöglichkeit zu geben. Das Gleichstellungsbarometer will Stimmung, Wetterlage, Betroffenheit in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit rund um Berufstätigkeit und Vereinbarkeitsfragen sichtbar machen, die „Temperatur“ in Österreich messen“ berichtet Manuela Vollmann, Geschäftsführerin von abz\*austria.

Das interaktive Online-Tool „Gleichstellungsbarometer“ erhebt, wie weit das Geschlechterverhältnis am Arbeitsmarkt in Österreich von Frauen und Männern als gerecht erlebt wird. Mittels eines interaktiven Fragebogens wird getrennt nach Geschlecht gevotet. Der gemeinsame Mittelwert in Form eines Barometers wird laufend aktuell unter dem Motto „die österreichische Wetterlage zur Geschlechterdemokratie“ plastisch angezeigt.

Das Gleichstellungsbarometer versteht sich als Instrument der Zivilgesellschaft, ein Instrument der Beobachtung und Reflexion. „Es ist ein Stimmungsbarometer für gefühlte Wirklichkeit im Geschlechter-Fair-hältnis, eine sichtbare Stimme wird formuliert, die den Dialog in der politischen

Auseinandersetzung in Bezug auf Fragen der Geschlechterdemokratie in der Berufswelt forciert.“, ist Manuela Vollmann überzeugt.

### **Respekt.net – Investment Zivilgesellschaft**

abz\*austria ist eine Non-Profit-Frauenorganisation, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1992 die Gleichstellung von Frauen und Männern am österreichischen Arbeitsmarkt zur Aufgabe gemacht hat. Rund 70 Mitarbeiterinnen und 30 selbständige Beraterinnen und Trainerinnen von abz\*austria engagieren sich in 5 Kompetenzfeldern und entwickeln Lösungen für Aufgabenstellungen zu „Gender Mainstreaming und Diversity Management“, „Vereinbarkeit Beruf.Familie.Privatleben“, „Arbeit.Jugend.Alter“, „Lebenslanges Lernen“ und „Arbeit.Migration.Mobilität“.

abz\*austria steht neben der Arbeit mit und für Frauen mit seinen Angeboten auch Unternehmen und EntscheidungsträgerInnen aus der Politik als Kooperationspartnerin zur Verfügung.

---

#### **Rückfragen, Kontakt, Information: Mag. Petra Endl**

abz\*austria, Simmeringer Hauptstraße 154, A-1110 Wien

Telefon 01/66 70 300 13, E-mail [pr@abzaustria.at](mailto:pr@abzaustria.at)